

# Allgemeines

An den einzelnen Wertungsfahrten kann jeder teilnehmen (Lizenz nicht erforderlich).

Die Teilnehmer werden grundsätzlich in Klasse A und B eingestuft!

Klasse B: alle Teilnehmer, die noch keine Meisterschaft gewonnen haben, oder nicht in der Top-Liste aufgeführt sind

Klasse A: alle Teilnehmer die auf der Top-Liste stehen

Aus verschiedenen Klassen zusammengesetzte Teams müssen immer in der höheren Klasse starten. Auf schriftlichen Antrag, bis zur Jahresanfangssitzung, kann die Rückstufung von Klasse A auf Klasse B beantragt werden. Falls dies nicht geschieht, kann keine Rückstufung erfolgen.

Der / Die Meister der Klasse B steigen automatisch in Klasse A auf und werden in die Top-Liste aufgenommen.

Die Punktezuteilung erfolgt je Klasse nach der Wertungstabelle dieser Grundausschreibung. Gewinner der Meisterschaft ist der Teilnehmer der Klasse A und der Klasse B der nach Abschluss der Veranstaltungen die höchste Punktzahl erreicht hat.

Sind zwei Teilnehmer in der Endwertung punktgleich (z. B. Fahrer und Beifahrer eines Teams), dann erhalten Sie identische Ehrenpreise, dahinter platzierte Teilnehmer rücken nach.

Die Wertung erfolgt:

- ab 11 und mehr Veranstaltungen: 4 Streichergebnisse
- bei 8 bis 10 Veranstaltungen: 3 Streichergebnisse
- bei 6 und 7 Veranstaltungen: 2 Streichergebnisse
- bei 4 und 5 Veranstaltungen: 1 Streichergebnis
- weniger als 4 Veranstaltungen: 0 Streichergebnis.

Fahrer bzw. Beifahrer erhalten für die eigene Veranstaltung eine Durchschnittspunktzahl, welche sich aus den selbst erfahrenen Punkten, geteilt durch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Veranstaltungen errechnet (eigene Veranstaltung ausgenommen), zugerechnet. Diese Punktzahl kann maximal zweimal vergeben werden. Ist bei gemischten Teams einer im veranstaltenden Verein, erhalten beide das Durchschnittsergebnis, egal ob sie Teilnehmer oder Helfer sind.

**Sollte ein Team durch das Schiedsgericht mit Wertungsausschluß bestraft werden (bei Unsportlichkeiten) darf dieser Lauf nicht als Streichresultat gewertet werden. Ebenso werden die 2 Punkte für den Start/Ziel aberkannt.**

Ausschreibungen können beim Veranstalter der jeweiligen Fahrt (siehe Terminkalender) angefordert werden.

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt ausschließlich nach dieser Ausschreibung und hierzu erlassenen Ergänzungen zur Ausschreibung (Durchführungsbestimmungen).

Verbindliche Auskunft über die Fahrt erteilt nur der Fahrtleiter.

Die Startgebühr pro Team je Veranstaltung beträgt: *max. € 40,- für alle Gruppen*

Der Veranstalter hat bei seiner Veranstaltung **mindestens** die Klasse A und B auszuschreiben. Für die Klasse B **kann** ein leichterer Fahrauftrag erstellt werden.

Die Ergebnislisten sind von den Motorsportclubs innerhalb von 10 Tagen an die Auswertung der verschiedenen Pokalserien zu senden. Der Fahrleiter muss die Helfer der Veranstaltung, bei der Abgabe der Ergebnislisten, dem Auswerter melden.

Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung. Preise werden nicht nachgesandt.

Jeder veranstaltende Verein hat bis zum ersten Lauf des jeweiligen Jahres bzw. nach Erhalt der Beitragsrechnung einen Beitrag, der in der Jahressitzung (im Dezember/Januar) festgelegt wurde, an die Geschäftsstelle zu überweisen.

Ebenfalls ist eine passive Mitgliedschaft eines Vereins (ohne eigene Veranstaltung) möglich. Der Mitgliedsbeitrag wird ebenso bei dieser Sitzung festgelegt.

Diese Beiträge werden zur Aufrechterhaltung der Serie und Ausrichtung der Jahressiegerehrung verwendet. Die Vereinsbeiträge sind ein Reuegeld.

Wenn eine Veranstaltung ausfällt, entbindet es diesen Verein nicht von seinen in dieser Ausschreibung festgelegten Verpflichtungen.

Die Meisterschaft läuft in der genannten Form im nächsten Jahr weiter. Bis spätestens zum 31.01. des jeweiligen neuen Jahres ist eine Sitzung einzuberufen, bei welcher unter Mehrheitsbeschluss evtl. neue Richtlinien festgelegt werden. Während der laufenden Saison ist für Änderungen und für Beschlüsse das gewählte Schiedsgericht zuständig.

## **Allgemeines zur Bayerischen Orientierungscup- BOC**

Die Wertung zur Meisterschaft erfolgt für B. O.C. für jeden Teilnehmer ab seinem ersten Start in dieser Serie.

Eine Mitgliedschaft in einem B.O.C. Club ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Jeder Veranstalter muss mindestens 2 Klassen ( A + B ) ausschreiben.

In Wertung gelangt jeder der mindestens bei 5/+1 der stattgefundenen Veranstaltungen gestartet ist. (siehe Änderungen ab 2011)

Die Vergabe der Ehrenpreise bei der Jahressiegerehrung erfolgt nach den Klassen A und B. Für mindestens 50% der platzierten Teilnehmer gelangen Ehrenpreise zur Ausgabe.

Die Meisterschaftsfeier ist Bestandteil der Meisterschaft. Pokale werden nur persönlich übergeben

## **Allgemeines zum Regionalpokal – RPO**

siehe Internetseite des RPO

## **Allgemeines zum NOO – Pokal**

siehe Internetseite des NOO